



# Antrag

Vorlage: AT/0232/2020		Datum: 27.11.2020			
Verfasser: 05-Ratsfraktion FW		Az.:			
<b>Betreff:</b>					
<b>Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: "Baufläche am obersten Pollenfeld"</b>					
Gremienweg:					
11.12.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

**Der Ausschuss beschließt, die Verwaltung der Stadt Koblenz aufzufordern, im Rahmen des laufenden Verfahrens zur Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans die Ausweisung des Bereichs „Am obersten Pollenfeld“ in Koblenz-Metternich als potenzielle Wohnbauflächen zu prüfen.**

**Der potenzielle Bereich für Wohnbaufläche „Am obersten Pollenfeld“ ist im anliegenden Plan dargestellt.**

**Südlich des Bereichs „Am obersten Pollenfeld“ und südlich der Eifelstraße wurde durch die Änderung des B-Planes 56 die Bebauung im Bereich „Auf dem Trieschen“ bereits bis an die Eifelstraße herangezogen. Die Erschließung läuft gerade. Im Rahmen des Prüfungsauftrags soll auch untersucht werden, welche verkehrstechnischen Einrichtungen zur Verbindung des Gebietes „Am obersten Pollenfeld“ mit dem Gebiet „Auf dem Trieschen“ über die Eifelstraße im Kreuzungsbereich mit dem Bubenheimer Weg vorgenommen werden können.**

Schaffung von Bauland und Vorrang von Innenentwicklung sind wesentliche Grundsätze bei der aktuellen Erstellung des Flächennutzungsplans. Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum kann derzeit in Koblenz bei weitem nicht ausreichend bedient werden. Gerade für die wichtige sog. Mittelschicht wie beispielsweise Pflegekräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Dienstleistungs- und Industriebetrieben und in den Einrichtungen für Sicherheit und Ordnung, ebenso für junge Familien, für Rentnerinnen und Rentner muss dringend bezahlbarer Wohnraum in Koblenz geschaffen werden. Durch die beschlossene Erschwernisregelung zur Ausweisung neuer Baugebiete in Koblenz gemäß Punkt 19 im Klimaschutzkonzept hat sich die Wohnraumsituation in Koblenz drastisch verschärft. Aktuell ist festzustellen, dass die genannten Bevölkerungskreise gezwungen sind, sich außerhalb von Koblenz in der Region anzusiedeln.

Die hier vorgeschlagenen Wohnbauflächen entsprechen dem Grundsatz zur Innenentwicklung. Sie sind zudem heute schon verkehrsmäßig inklusiv an den ÖPNV mit geringfügigen Verbesserungen der Haltestellen sehr gut angebunden. Besonders wünschenswert wäre aus Sicht der Freien Wähler eine Wohnbebauung durch die Koblenzer Wohnbau.

*Edgar Gierke*